

18/19-20

19

1601 Oktober 25., Wettingen

A

SCHREIBEN VON PETER II. [SCHMID], ABT VON WETTINGEN, AN DEN
STADTSCHREIBER KONRAD III. ZURLAUBEN, ZUG

Er sei gerne bereit, sich mit einem Ausschuss des Zuger Rates über die Angelegenheiten des Klosters Frauenthal zu unterreden. Da er diese Woche jedoch durch andere Geschäfte beansprucht sei, schlage er vor, am Sonntag nach Allerheiligen abends oder am Montag, den 5. November, in der Frühe sich im Kloster Muri einzufinden. Falls eines dieser Daten genehm sei, möchte er, Zurlauben, dies seinem Bruder Martin [Schmid] mitteilen. Dem Abt von Muri [Johann Jodok Singisen] werde er von der Zusammenkunft Mitteilung machen.

Original, mit Siegel
AH 18, 52-53 - Blatt 52^V und 53^F leer

20

1621 [Juli 22.] Maria Magdalena

A

SCHREIBEN VON PETER II. [SCHMID], ABT VON WETTINGEN, AN ALT-
AMMANN KONRAD III. ZURLAUBEN, ZUG

Sicher könne er sich noch erinnern, was er zusammen mit dem Prior von Wettingen [Johann Heinrich Schnyder] und ihm über die Klostervisitationen gesprochen habe. Da seither wieder etwas Wichtiges vorgefallen sei, möchte er ihn, damit er selbiges an der künftigen Konferenz der VII kath. Orte [in Luzern]¹ vortragen könne, gelegentlich eines Zusammentreffens orientieren. Als Treffpunkt schlage er Frauenthal oder die Luzernerstrasse in Cham vor. Falls man sich in Frauenthal bespreche, solle der Aebtissin [M. Margarete IV. Honegger] das Datum der Zusammenkunft mitgeteilt werden.

1) vgl. EA V 2, 216-218

Original, Siegel abgefallen - AH 18, 68-69 - Blatt 68^V und 69^F leer

18/14